



**Der Solarserver**  
Das Internetportal zur Sonnenenergie

Solarserver-Infomail.  
Der Newsletter des Portals  
[www.solarserver.de](http://www.solarserver.de)

16. Dezember 2008

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

ein für die Solarbranche erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Sowohl die Photovoltaik als auch die Solarthermie konnten ein kräftiges Wachstum verzeichnen. Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen, das Sie unserem Internetportal zur Sonnenenergie entgegengebracht haben - und ganz besonders für die angenehme Zusammenarbeit.

Nicht nur Politiker, wie beispielsweise Bundesumweltminister Gabriel, und die Verbände sehen die Chance, dass die Branche der erneuerbaren Energien aus der gegenwärtigen Finanzkrise gestärkt hervorgehen wird. Auch Finanzexperten wie etwa die Analysten der Bank Sarasin gehen davon aus, dass der Photovoltaikmarkt weiterhin zweistellig wachsen wird und die Solarthermie bis 2020 weltweit 20 bis 25 % zulegt.

Die EU setzt mit der neuen Richtlinie verstärkt auf den Ausbau der erneuerbaren Energien - insbesondere zur Wärmeversorgung. Und in Deutschland rechnet das Bundesumweltministerium von 2008 bis 2020 jährlich mit Investitionen von rund 12 Milliarden Euro.

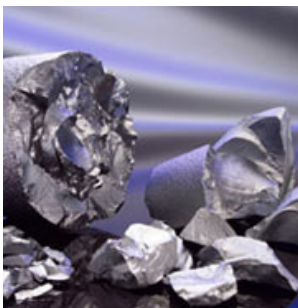
Wie gewohnt, werden wir auch im neuen Jahr stets aktuell und fundiert über erneuerbare Energien berichten und stehen für Ihre Wünsche und Fragen gerne zur Verfügung.

Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Kollegen wünschen wir frohe Festtage und ein gutes neues Jahr. Ihrem Unternehmen wünschen wir weiterhin viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen  
Rolf Hug  
Chefredakteur

Zum Jahresende haben wir einige Nachrichten aus den USA und Deutschland für Sie zusammengestellt, die exemplarisch dokumentieren, dass die Solarbranche auf dem richtigen Weg ist.

## **Dow Corning plant Milliardeninvestitionen für die Solar-Industrie**



*Polysilizium, das Rohmaterial für Solarzellen.*

Die Dow Corning Corporation (Hemlock, Michigan, und Clarksville, Tennessee, U.S.A.), kündigte am 15. Dezember 2008 an, mehrere Milliarden Dollar zu investieren, um die schnell wachsende Photovoltaik-Industrie mit entscheidenden Materialien beliefern zu können. "Dow Corning und unser Joint Venture Hemlock Semiconductor hoffen, damit eine existenzfähige Solarindustrie-Sparte hervorbringen zu können, die neue, gutbezahlte Arbeitsplätze, saubere Energietechnologien und eine Wiederbelebung der Wirtschaft schafft", sagte Stephanie A. Burns, Dow Corning's Vorstandsvorsitzende und Präsidentin. "Wir setzen unsere Ressourcen, Know-how und Technologien ein, weil wir davon überzeugt sind, dass die Solar-Technologie eine große Chance bietet sowohl für saubere Energie als auch für Wirtschaftswachstum", betonte Burns.

Lesen Sie die komplette Nachricht unter  
<http://www.solarserver.de/news/news-9913.html>



*Bild: Personello GmbH*

## Start-up-Unternehmen werden industrielle Photovoltaik-Produzenten und global Player

Gleich zwei Unternehmen mit Sitz in Freiburg dokumentieren zum Jahresende, dass Solartechnik aus Deutschland ein Erfolgsmodell ist. Concentrix mit hoch leistungsfähiger Konzentratoren-Photovoltaik und das PSE-Tochterunternehmen Mirroxx GmbH mit konzentrierenden solarthermischen Kollektorsystemen.



Seit Oktober 2008 produziert die Concentrix Solar GmbH auf einer neuen, vollautomatisierten Produktionslinie mit einer jährlichen Produktionskapazität von 25 Megawatt (MW) eine neue Konzentratormodul-Generation, die deutlich kosteneffizienter ist und einen durchschnittlichen Modulwirkungsgrad von 27,2 Prozent erreicht. Concentrix Solar produziert zurzeit mit fast 60 Mitarbeitern und will im nächsten Jahr die Mitarbeiterzahl auf 100 aufstocken. Das neue Gebäude und die Infrastruktur sind bereits so ausgelegt, dass Concentrix Solar seine Fertigungskapazität schnell auf 100 Megawatt (MW) erweitern kann.

Lesen Sie die komplette Nachricht unter <http://www.solarserver.de/solarmagazin/news.html#news9904>

Mit der Gründung der Mirroxx GmbH beginnt der Freiburger Solartechnologieentwickler PSE AG mit der strategischen Vermarktung seiner Fresnel-Solarkollektoren. Zur Zielgruppe gehören Industriebetriebe in sonnenreichen Gegenden dieser Erde, die Prozesswärme bei Temperaturen bis 200 Grad benötigen.

"Der Markt für solarthermisch erzeugte Prozesswärme ist gigantisch und mindestens so groß wie der für solare Brauchwassersysteme", so PSE-Vorstand Dr. Andreas Häberle. Schließlich macht Prozesswärme zwei Drittel des gesamten End-Energiebedarfs in der Industrie aus, ein erheblicher Teil davon liegt im Temperaturbereich von 100 bis 200 Grad Celsius.

Lesen Sie die komplette Nachricht unter <http://www.solarserver.de/solarmagazin/news.html#news9891>



## Solar-Anlage des Monats: das energieeffizienteste Bürogebäude der Welt



Das Hauptquartier der juwi-Gruppe in Wörrostadt zeichnet sich durch ein hervorragendes Energiekonzept aus. Zur Energieversorgung werden mehrere Photovoltaik-Anlagen am und auf dem Gebäude sowie auf den überdachten Fahrzeugstellplätzen genutzt; eine so genannte Energiekabine sorgt mit Bioenergie für umweltfreundliche Wärme und auch die zur Klimatisierung notwendige Kälte wird in einem modernen Umlaufsystem Energie sparend bereitgestellt. Der Solarserver präsentiert den innovativen und beispielhaften Bürokomplex sowie dessen Komponenten als "Solar-Anlage" des Monats im Dezember 2008.

Lesen Sie den kompletten Beitrag unter <http://www.solarserver.de/solarmagazin/anlage.html>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der: Heindl Server GmbH; Hintere Grabenstraße 30; 72070 Tübingen; Tel.: +49 (0)7071 938 7101; Fax: +49 (0)7071 938 7108; E-Mail: [info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de); URL: <http://www.solarserver.de> Geschäftsführer: Rolf Hug; Registergericht: Amtsgericht Stuttgart; Registernummer: HRB 382398. Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDSIV: Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen. Das Anmeldeformular gibt es unter <http://www.solarserver.de/kontakt.html>. Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an [info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de).